

Minutenkonzerte, Tombola und viele Instrumente

Gifhorn: Tag der offenen Tür in der Kreismusikschule erfährt regen Zuspruch – Auch die Ballettgruppe tritt auf



Tag der offenen Tür: Die Kreismusikschule lud am Samstag wieder ein, ihre Angebote kennenzulernen. Chris Niebuhr

sind hier Musiklehrer gewesen.“ cn

Gifhorn. Tag der offenen Tür in der Kreismusikschule: Zweimal pro Jahr lädt die musikalische Bildungseinrichtung ein, ihre Angebote kennen zu lernen. Die Lehrer stehen bereit für Fragen und zum Ausprobieren von Instrumenten, stets nutzen die Besucher die Aktion gerne. So auch am Samstag.

„Wir haben auch dieses Mal wieder einen regen Zulauf, es läuft sehr gut“, sagte die stellvertretende Leiterin Brunhild Maxa. Neben den üblichen Möglichkeiten zum Testen von Instrumenten und zum Befragen der Lehrer gebe es auch dieses Mal wieder Vorführungen.

„Die Ballettgruppe tritt auf, auch die Bläserklasse Erwachsene gibt eine Kostprobe ihres Könnens“, sagte Brunhild Maxa. Hinzu kämen ein Auftritt einer Jazzformation und die so genannten Minutenkonzerte. „Dabei spielen Schüler ganz kurze Stücke, um einzelne Instrumente vorzustellen im Saal“, erläuterte die stellvertretende Musikschulchefin.

Außerdem war auch der Förderverein eingebunden mit einem Luftballonstand, und die Auszubildende betreute die Tombola. „Dafür haben wir Musikalienhandlungen und ortsansässige Betriebe angesprochen. Es geht darum, mit dem Erlös Instrumente anzuschaffen für die neuen Seniorenangebote in Seniorenheimen“, sagte Brunhild Maxa.

Der Tag der offenen Tür kam an bei den Gästen. Irina und Stephan Widmer aus Gifhorn sagten: „Es ist wieder super. Wir sind nicht zum ersten Mal dabei.“ Auch Arne Hallmann aus Hannover war angetan: „Mein Bruder spielt nachher Bratsche hier. Und einige meiner Kommilitonen aus Hannover